

Regionalentwicklung Mittlerer Schwarzwald e.V.
Erster Vorsitzender: Henry Heller

LEADER-Geschäftsstelle, Hauptstraße 5, 77761 Schiltach

LEADER-Geschäftsstelle
Hauptstraße 5
77761 Schiltach

Julia Kiefer
Geschäftsführerin
Tel. 07836 955833
Fax 07836 955846
kiefer@leader-mittlerer-schwarzwald.de

Bankverbindung: Volksbank Mittlerer Schwarzwald eG
IBAN: DE72 6649 2700 0023 4332 06
BIC: GENODE61KZT

Registergericht: Amtsgericht Stuttgart
Registernummer: VR 721981

Datum: 7. Mai 2021

Pressemitteilung Nr. 04/2021

Zum Europatag: Brüssel stärkt mit dem Förderprogramm LEADER den ländlichen Raum

Am 9. Mai 1950 hielt der damalige französische Außenminister Robert Schuman in Paris eine Rede, in der er seine Vision einer politischen Zusammenarbeit in Europa skizzierte – sie gilt als Grundstein der heutigen Europäischen Union. Seit 36 Jahren wird an diesem Tag der Europatag gefeiert. Anlässlich dieses Tages möchten wir einen Blick zurück auf die Erfolgsgeschichte LEADER im Mittleren Schwarzwald werfen und gleichzeitig schon mal einen Blick nach vorne wagen.

Die Europäische Union unterstützt seit 1991 mit dem Förderprogramm LEADER modellhafte Projekte im ländlichen Raum. Die Entscheidung über die Verteilung der Fördermittel wird dabei allerdings nicht in Brüssel getroffen, sondern von regionalen Akteuren. Denn die Menschen vor Ort wissen am besten, wo Bedarf ist und welche Potentiale ihre Region hat. Dieser sogenannte Bottom-Up-Ansatz, eine Entwicklungsstrategie von unten nach oben, zeichnet LEADER aus und ist ein zentrales Element der bürgerschaftlich geprägten Regionalentwicklung.

Seit 2007 profitiert die LEADER-Region Mittlerer Schwarzwald von den europäischen Fördermitteln und die bisher realisierten Projekte zeigen, wie erfolgreich der LEADER-Gedanke bereits in die Region getragen wurde.



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER):
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

In der aktuellen Förderperiode 2014-2020 hat das Auswahlgremium mehr als 30 Projekte zur Förderung ausgewählt.

Hinter jedem Projekt stehen dabei engagierte Menschen, die dazu beitragen, dass der Mittlere Schwarzwald lebendig und attraktiv bleibt:

Auf dem Rossberg in Schenkenzell können seit Dezember 2019 naturliebende und ruhesuchende Menschen in einem denkmalgeschützten Bauernhaus (um 1805 erbaut) Urlaub machen. Bis zu 16 Gäste finden dort Platz, die ehemalige Gaststube lädt zum Feiern ein.

In Hofstetten wurde auf dem Schmalzenhof eine denkmalgeschützte Kornkammer in eine Vesperstube mit Ferienwohnung umgebaut. Die barrierefrei zugängliche Vesperstube bietet Platz für 50 Gäste und wird auf Anmeldung geöffnet. Es werden die auf dem Hof selbst produzierten Produkte zum Verzehr und zum Verkauf angeboten. Im Dachgeschoss entstand eine Ferienwohnung in der Bauweise "Holz100" - 100% Holz, leim- und metallfreie Verbindungen, mit natürlicher Wärmedämmung und aus einheimischen Hölzern.

Zur Sicherung der Grundversorgung und als wichtiger Beitrag zur Lebensqualität auf dem Land wurden in Welschensteinach mit kommunaler und in Schuttertal-Schweighausen mit genossenschaftlicher Trägerschaft Dorfläden gefördert. Beide Läden, die auch viele regionale Produkte im Sortiment haben, bieten zusätzlich mit einem Café einen neuen sozialen Treffpunkt im Dorf, an dem Jung und Alt, Einheimische und Touristen zusammen kommen können – sobald es die Corona-Lage wieder zulässt.

Mit der Translozierung des von Zerstörung bedrohten Sumhofspeichers auf den Liefersberger Hof in Wolfach bot sich die Möglichkeit, einen ehemals landschaftsprägenden Bautyp wieder ins Bewusstsein zu rücken und exemplarisch das Potential der Schwarzwälder Speicherhäuser aufzuzeigen. Das denkmalgeschützte Gebäude dient als Kulturraum für viele verschiedene Nutzungen: Seminare, Kunstausstellungen, Kräuterpädagogik, regionales Kunsthandwerk, Adventsmarkt u.v.m.

Die Unterstützung der Landwirte bei der Offenhaltung der Kulturlandschaft Schwarzwald liegt der LEADER-Region ebenfalls am Herzen. Mit der Förderung eines Weidezauns konnte in Hausach die Weiterbewirtschaftung des



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER):
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Grünlandes gesichert werden.

Weitere Projekte befinden sich derzeit noch in der Umsetzung: u.a. der Mehrgenerationenparcours in Haslach oder das Nutzungskonzept für das Industriedenkmal Rundofen in Zell a.H., um ein modern ausgestattetes Kultur-, Bürger-, Vereins- und Seminarzentrum im Herzen der Stadt zu schaffen. Im Landkreis Rottweil kann man demnächst den Eschachweg erwandern - vom Quellgebiet bis zur Mündung in den Neckar. Er verbindet als diagonale Erschließungsachse die Einzugsgebiete von Schiltach und Kinzig und des Neckars und schließt damit die Lücke zwischen den touristischen Hauptachsen des Landkreises. Am Start- und Endpunkt Aichhalden wird eine kleine Raststation errichtet.

Um die Erfolgsgeschichte fortsetzen zu können, hat die LEADER-Region Mittlerer Schwarzwald im Februar 2021 ihre Interessensbekundung für die LEADER-Förderperiode 2021-2027 bei der LEADER-Koordinierungsstelle in Stuttgart abgegeben. Der Startschuss für die Erarbeitung des Regionalen Entwicklungskonzeptes als Grundlage der Bewerbung fällt voraussichtlich im Sommer. In einem Bürgerbeteiligungsprozess sind alle Interessierten und Engagierten herzlich eingeladen, sich in die Arbeit für das Konzept einzubringen. Über das weitere Vorgehen und den Zeitplan informiert der Verein Regionalentwicklung Mittlerer Schwarzwald e.V. rechtzeitig.

Hintergrundinformationen zum Programm:

LEADER steht für "**L**iaison **e**ntre **a**ctions de **d**éveloppement de l'**é**conomie **r**urale", demnach für Verbindung von Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft. Im Mittelpunkt dieses europäischen Strukturprogramms steht die Förderung beispielhafter Initiativen für die Entwicklung des ländlichen Raums.

Mitgliedskommunen im Ortenaukreis: Biberach, Fischerbach, Gutach, Haslach, Hausach, Hofstetten, Hornberg, Kippenheim, Mühlenbach, Nordrach, Oberharmersbach, Oberwolfach, Schuttertal, Seelbach, Steinach, Wolfach, Zell a.H.

Mitgliedskommunen im Landkreis Rottweil: Aichhalden, Dunningen, Eschbronn, Fluorn-Winzeln, Hardt, Lauterbach, Schenkenzell, Schiltach, Schramberg, Zimmern o.R.

Kontakt: LEADER-Geschäftsstelle, Hauptstr. 5, 77761 Schiltach, Tel. 07836/955 833 oder -779, kiefer@leader-mittlerer-schwarzwald.de oder kopf@leader-mittlerer-schwarzwald.de



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER):
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete